

Eine super Show und gute Stimmung ☆

Beim Auftakt des Winzerfests zog der Musikverein Efringen-Kirchen alle Register / Rock und Blues setzen heute den Schlusspunkt

Von unserer Redakteurin Victoria Langelott



Ausgelassen feiern rund 2000 Gäste beim Stimmungsabend am Samstag den Auft ...mehr

EFRINGEN-KIRCHEN. Auch beim 58. Winzerfest brachte der Stimmungsabend zum Auftakt, was die Stammgäste schon erwarteten: eine proppenvolle Festhalle, eine super Show des Musikvereins Efringen-Kirchen und eine gute Stimmung beim Feiern bis in den frühen Morgen – nach Mitternacht dann mit der Tanzband Enjoy.

Keine Frage: Der Musikverein, dirigiert von Gordon Heiß und unterstützt von guten Sängern, hat's drauf. Ein Hit folgte dem anderen, das Programm – diesmal moderiert von Joachim Wechlin – musste mitreißen. Dass es dennoch eine gewisse Anlaufzeit brauchte, bis der Funke übersprang, war für Stammgäste nichts Beunruhigendes. "Warten Sie, das kommt noch ganz anders." Und so war es denn auch. Wobei die Ehrengäste eine gewisse Vorreiterrolle übernahmen. Zumindest gehörten Festorganisatorin Helga Meier, Bürgermeister Fürstenberger und Bezirkskellereichef Gerhard Rüdlin mit zu den ersten, die auf die Bänke kletterten und ausgelassen klatschend mitsangen und -klatschten.

Bei ihrer Begrüßung erinnerte Helga Meier daran, dass ein solcher Abend ohne den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer nicht denkbar wäre. Ihr Dank ging im Übrigen auch an die Mitstreiter im Organisationsteam und – ihren Mann. Bürgermeister Fürstenberger hatte eine halbstündige Rede versprochen – aus Spaß, versteht sich, denn die Gäste waren nicht gekommen, um Reden zu hören, sondern, um zu feiern. Fürstenberger fand, man habe schon des neuen Jahrgangs wegen allen Grund dazu: "Im neuen Wein steckt Potenzial." Was überhaupt im Wein steckt, unterstrich Weinprinzessin Anne Reinacher mit einem Gedicht.

Viele Festbesucher, viele Eindrücke— hätte man am Ende jeden Gast gefragt, wie er den Abend fand, so hätte man gewiss die unterschiedlichsten Aussagen hören können. Allein deshalb, weil der Besucher im Zelt ein ganz anderes Fest erlebte, als der nebenan im Vergnügungspark. Heute geht das Fest mit Handwerker essen (11 Uhr), Kindernachmittag (15 Uhr), ausgebuchter Weinprobe (16 Uhr) und der Rock'n'Blues-Band Memphis (19.30 Uhr) zu Ende. weitere Bilder zum Artikel:



FOTO: Victoria Langelott



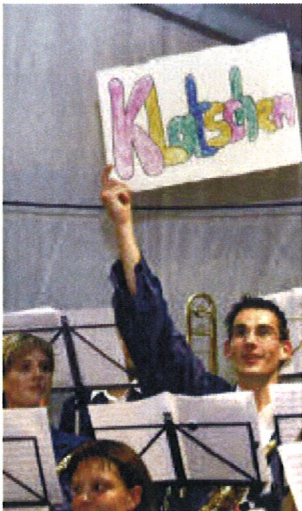
Weinprinzessin Anne Reinacher, Bürgermeister Wolfgang Fürstenberger und Fe ...mehr



Feierlicher Abschied: Am Ende schwenken die Fans des Musikvereins Leuchtke ...mehr



Dicker Bühnennebel lässt Rolf Weber (links) und Adolf Kalkowski bisweilen ...mehr



Die Aufforderung braucht
es nur ganz zu Anfang —
später klatschen,
ta **...mehr**



Flotte "No Angels" : Brita
Sperling (von links),
Tamara Bosshart, **...mehr**



Lustiger Bananenblues:
Da kommen Robert Zoller
(Bild) und Georg Weidler
ni **...mehr**